

# M11 Einander segnen mit Segenskärtchen

Wir alle dürfen andere Menschen segnen. Das wird mit dieser Segensform verdeutlicht.

Paare finden sich zusammen. Jede und jeder zieht einen Segensspruch (Material gibt es zahlreich; es lohnt sich, eine eigene Sammlung anzulegen) aus einem Körbchen, das herumgereicht wird.

Die Karte wird zunächst in Ruhe je für sich durchgelesen.

Dann sprechen sich die Paare ab, ob die Partnerin oder der Partner dem Gegenüber die Hand an die Hand, an die Schulter oder auf den Kopf legen darf.

Nach dieser Klärung legt zunächst eine\*r dem Gegenüber die Hand auf und liest den Text auf der Karte vor. Dann wird gewechselt.

Die Karte mit dem zugesprochenen Segen darf die gesegnete Person zum Nachlesen und als Erinnerung behalten.